

Inhalt

1. Anfechtung, Angst und Gewissen. Johann Conrad Ulmers <i>Trostgeschrift für angefochtne vnd betrübte hertzen</i> (1579)	1
2. Der Dreißigjährige Krieg im heroischen Epos. Der ›Heldentod‹ (1622) des Magnus von Württemberg in Bernhard Dieterlins <i>Magneis</i> (1623)	21
3. »Hier ist der starcke Held« (Andreas Gryphius). Zur ›Höllenfahrt‹ Christi in der österlichen Versdichtung der Frühen Neuzeit.	65
4. Alamode: Verfremdung, Überfremdung und Antimoderne im Werk Moscheroschs und in seinem Umkreis	95
5. Vom Tode, von der Ehe und vom Anreiz des Unvernünftigen. Romeo und Julia bei Johannes Bisselius SJ (1601–1682) und Georg Philipp Harsdörffer (1607–1658)	133
6. Kutsche oder Stiefeldreck? Goethe und Laukhard über ihre »Campagne in Frankreich« (1792)	149
7. Platonische Spätaufklärung und postjosephinistischer Klassizismus. Ignaz Heinrich von Wessenberg und sein poetisches Werk	167
8. Johann Ladislaus Pyrkers Versepos <i>Tunisiäs</i> (1820). Karl V. und die Nord-Süd-Konflikte der Frühen Neuzeit im klassizistischen Heldenepos der Restaurationsepoche	187
9. Dichtergedichte und Dichterstimmen zu Ariost vornehmlich des 19. Jahrhunderts	213
10. Faktualität und Fiktionalität in der Geschichte. Zu Caroline Pichlers Roman (1829) <i>Die Wiedereroberung von Ofen</i>	241
11. »Wird eine Frau ihn drum verdammen?« Zum ersten Gesang von A. von Droste-Hülshoffs Versepos <i>Die Schlacht im Loener Bruch</i> (Münster 1838)	281
12. Schiffbruch, Notstand und rechtsfreier Raum. Zum epochalen und diskursiven Gehalt der Ballade <i>Die Vergeltung</i> von Annette von Droste-Hülshoff und eines frühen Romans von Willibald Alexis	301

13. Gotthelfs Herren von Stoffeln im Licht der protestantischen Exempeltradition. Anmerkungen zur <i>Schwarzen Spinne</i>	315
14. »Romantik der Spätantike?« Julian Apostata bei David Friedrich Strauß und Joseph von Eichendorff	325
15. Von Diderot bis Stifter: Das Experiment aufklärerischer Anthropologie in Stifters Novelle »Abdias«	335
16. Der Geschichtsroman als politisch-sozialer Roman. Zum Thema der Bürgerfreiheit in Wilhelm Raabes <i>Unseres Herrgotts Kanzlei</i>	351
17. Lebensreform, Schönheitskult und literarischer Klassizismus. Christian Wagners Hadrian-Epos (1893)	377
18. Pfefferl und der Pfefferlkreis in der Perspektive eines reichsdeutschen Elsässers. Zu Friedrich Lienhards Erfolgsroman <i>Oberlin</i> (1910). Mit dem Abdruck von Ernst Stadlers Rezension (1911)	405
19. »Mit Reden richtet man aber nichts aus ...«. Gewaltromantik zwischen Gemeinschaftsethos und Notwehrrecht in Hermann Löns' historischem Bauernroman <i>Der Wehrwolf</i> (1910)	423
20. Literarische Erinnerungsräume. Das nördliche Baltikum in Erzählprosa und Lyrik des 20. Jahrhunderts	439
21. Endzeitliche Parabolik. Bemerkungen zu Stefan Andres' Synesios-Biographie (1971)	459
22. Modell Jona. Zur biblischen Typologie in der deutschen Erzählprosa des 20. Jahrhunderts (Andres, Jendryschik, Johnson, Lattmann, Rinser u. a.)	471
23. Regionale Weltliteratur. Hebel-Spuren bei Elias Canetti, Franz Kafka und Klaus Nonnenmann	489
24. »Der Gott der Rechthaber«. H. E. Nossack als Kulturkämpfer (nicht nur) der Spätantike	499
25. Postmoderne Phantasien. Zum mythologischen Schreiben im Prosawerk von Alban Nikolai Herbst (geb. 1955). Mit einem Werkverzeichnis	509
Verzeichnis der Erstdrucke	527
Namenverzeichnis	531